



Riesenjubiläum in einem (Venn-) Dorf, das noch keinen Mangel an Bewerbern kennt: Wendelin Sommer (mit Königin Monika), der in den letzten Jahren mehrfach den vorletzten Schuss auf den Holzvogel gebracht hatte, gelang diesmal selbst der finale Treffer – und alle freuten sich mit! Foto: G. Sommer

Wendelin Sommer überrascht sich selbst

Der 56-Jährige ist neuer **Schützenkönig von Mützenich**. Hermanns-Schwester erringen Nachwuchstitel.

Mützenich. Schon am Morgen des Fronleichnamfestes herrschte auch über Mützenich strahlender Sonnenschein und verlieh der Prozession einen würdigen Rahmen.

Spannung lag dann später in der Luft am hohen Venn, als in der Schützenfamilie das „Säbelraseln“ für das im Nachmittag anstehende Königsvogelschießen begann. Besonders von den männlichen Anwärtern der St. Hubertus-Bartholomäus-Schützenbruderschaft war sich ein jeder sicher, den entscheidenden Treffer zu landen.

Im Nachmittag dann zogen die Kandidaten per Los die Reihenfolge für das Königsvogelschießen. Und schon hallten Schüsse aus der

präparierten Donnerbüchse über den Schießstand an der Ringstraße und setzten dem hölzernen Gefieder mächtig zu. Nach ein paar Runden war abzusehen, dass mit David Senf sowie Walter und Wendelin Sommer immerhin drei Schützenbrüder den finalen Schuss setzen wollten. Der Holzvogel litt dann auch schnell, durch den Kugelfang flogen mächtig Späne; so treffsicher waren die drei.

Unter großem Jubel der gut besuchten Schützenwiese gab das hölzerne Gefieder dann beim 52. Schuss endgültig auf und kürte den selbst erstaunten Wendelin Sommer (56) zum neuen Schützenkönig von Mützenich. Diese Würde kam bereits seinem Vater

Severin in 1967 und 2000 zuteil, während sein „kleiner“ Bruder Ralf im Jahre 2009 König war. Groß war die Freude natürlich auch bei seiner Gattin – und nun Königin – Monika!

Inthronisation am Kirmesmontag

Vorher schon waren die Schüler- und Jungschützen an der Reihe gewesen. Bei den Jüngsten gelang Sarah Hermanns der „Hatrick“, ist sie nun doch schon zum dritten Male hintereinander Schülerprinzessin in Mützenich. Ihr 34. Schuss aus dem Luftgewehr gab ihren beiden Mitstreitern das Nachsehen.

Ihre Schwester Lisa stand ihr in Nichts nach und setzte sich gegen

vier Mitstreiter bei den Jungschützen durch. Der Vogel des Jungprinzen leistete 40 Schüssen aus dem Kleinkaliber Gegenwehr.

Schon gebührend feierte man die neuen Würdenträger, ehe am Abend unter kräftiger Musikbegleitung – der neue König ist Aktiver beim Musikverein „Eintracht“ – zur neuen Königsresidenz gezogen wurde. Auch wenn Wendelin Sommers Königsrede nach eigenem Bekunden schon nahezu steht, müssen sich doch noch alle bis zum Kirmesmontag (4. Juli) gedulden; dann erfolgt die offizielle Inthronisation, wenn die gesamte Dorfbevölkerung und die Ortsvereine den neuen Majestäten die Ehre erweisen. (ges)